

Fuyu no Ai*

Naruto-Adventskalender

Von MAC01

Kapitel 21: Tut mir leid

"Es ist einfach unglaublich.", schimpfte Sasuke. "Kann man euch beide nicht mal zehn Minuten alleine lassen?"

Schuldbewusst blickten Itachi und Naruto vor sich auf den Boden, auf dem die beiden saßen. Naruto mittlerweile neben Itachi, Itachi mittlerweile ohne Beinkleidung, die er neben sich gelegt hatte. Sasuke hatte ihm nach dem ersten Kühlen ein Handtuch gebracht, so dass er den Schnee nun darin einschlagen und damit die Schenkel kühlen konnte.

"Tut mir leid.", nuschelte Naruto schuldbewusst, dem bewusst war, dass er der reinste Chaot war, seit die beiden Brüder bei ihm zu Gast waren. Erst platzte er am gestrigen Morgen ins Zimmer und erwischte sie... bei etwas, was nicht war, wonach es aussah. Dannklärte Itachi ihn auf, mit einem mehr als eindeutigen Geständnis, wodurch ihm beinahe das Frühstück angebrannt wäre. Schließlich dieses unsägliche Trinkspiel, gefolgt von einer gewaltigen Erinnerungslücke und einem Morgen, der peinlicher schon nicht mehr sein konnte. Doch... dann kamen diese überaus unangenehmen Gespräche darüber, dass er noch unerfahren war und wie er sich sein erstes Mal vorstellen würde.

Getoppt wurde das Ganze durch seinen Gefühlswirrwarr. Er empfand etwas, was er bislang nur für Sakura empfunden hatte, als er noch in sie verliebt war. Aber hier waren nur Itachi und Sasuke. War er also in einen von den beiden verliebt und wenn ja, in wen? Egal für wen er irgendwas zu empfinden glaubte, seit wann stand er auf Jungs?

"Das kann dir auch leid tun!", keifte Sasuke ihn harsch an. "Ich geh jetzt duschen und wenn ich wieder komme, habt ihr weder die Bude abgefackelt, noch euch gegenseitig auf irgendeine obskure Art und Weise umgebracht! VERSTANDEN?"

Mit diesen Worten wandte sich der Jüngere ab und ließ die beiden alleine, um endlich duschen zu gehen.

Naruto blickte aus dem Augenwinkel zur Seite zu Itachi, der in seinem Fundoshi dar saß und immer wieder den improvisierten Beutel aus dem Handtuch hin und her tauschte. Das Fundoshi ließ kaum Raum für Phantasien, wie Naruto feststellte und ihm die Schamesröte ins Gesicht trieb. Schnell blickte er wieder vor sich auf den Boden.

"Tut mir leid.", nuschelte Naruto verlegen.

"Ach, schon gut.", lächelte Itachi, mit einem Hauch von Bitternis.

"Ich wollte dich nicht verbrühen.", entschuldigte sich Naruto weiter.

"Wirklich, schon gut.", winkte Itachi ab, der abermals die Seite mit dem Schneebeutel wechselte.

"Kann ich dir irgendwie helfen?", fragte Naruto schüchtern nach.

"Ich glaube... nein!", kam es mit einem Kratzen in der Stimme von dem Älteren.

"Ich könnte ihn ja mal halten.", schlug Naruto vor.

Itachis Augen wurden schlagartig groß und er blickte zu dem Blondem, der ihn schließlich unschuldig anschaute.

"WAS?", kam es eine Oktave höher von Itachi.

"Den Beutel... deine Hände müssen doch schon durchgefroren sein!", spezifizierte Naruto und schaute das ehemalige Akatsuki-Mitglied an.

"Oh, ja... nein... geht schon!", stammelte Itachi vor sich hin und blickte wieder vor sich. Naruto beäugte ihn mit einem merkwürdigen Blick und Itachi fragte sich, ob Naruto gerade absichtlich so zweideutig und süß war, um sich an ihm zu rächen oder ob dem Blonde gänzlich unbewusst war, wie man seine Frage auch auffassen konnte. Der Ältere vermutete letzteres, so wie Naruto ihn gerade anblickte.

"Okay... soll ich was reinstecken?", fragte Naruto.

Itachi hatte alle Mühe sich nicht an seiner eigenen Spucke zu verschlucken und husten zu müssen. Reinstecken? Wovon, zum Teufel, sprach der Blonde da? Der Ältere zwang sich weiterhin vor sich auf den Boden zu stieren.

Als er nicht reagierte legte er eine Hand an Itachis Schulter, der nur aus dem Augenwinkel zu ihm blicken konnte. Er spürte, wie ihm langsam heiß wurde und wie sich Blut da ansammelte, wo er es jetzt am aller wenigsten gebrauchen konnte. Also schob er den Schneebeutel unauffällig etwas höher. Das war gar nicht gut! Wenn Naruto sehen würde, dass Itachi auf ihn mit einem Ständer reagierte, würde dieser sicherlich wieder peinlich berührt in das Schlafzimmer flüchten und gar nicht mehr rauskommen.

"Itachi?", fragte Naruto mit unschuldiger Stimme. "Soll ich Schnee nachfüllen?"

Itachi spürte, wie das Handtuch in seinen Schritt tropfte, da es mit dem geschmolzenen Schnee langsam durchtränkt war. Es kam ihm gerade sogar etwas entgegen, da durch die Kühlung sein Glied sich wieder zurück zog. Langsam und eher widerwillig.

"Nein... nicht jetzt!", kam es flehend von Itachi.

"Alles in Ordnung bei dir?", wollte Naruto besorgt wissen.

"Ja, alles Bestens!", kam es von Itachi. "Nur etwas warm hier drin."

"Ich kann die Tür auf machen, wenn du willst, aber du wirst dir mit deinen nassen Haaren den Tod holen.", schlug Naruto vor.

"Der Tod klingt doch gerade echt verlockend.", murmelte Itachi kaum hörbar vor sich hin.

"Hä?", fragte Naruto nur nach, der nicht verstanden hatte, was Itachi so von sich gab.

"Nichts, nichts!", versuchte Itachi schnell abzuwinken.

Da ging die Badezimmertür auf und Sasuke kam frisch geduscht heraus. Wow, ging es Itachi durch den Kopf, Powershower? Wollte sein kleiner Bruder einen Rekord im Schnellduschen aufstellen oder glaubte er wirklich, dass sie keine fünf Minuten ohne ihn hier überleben würde.

Sasuke kam heran und ging neben Itachi in die Hocke.

"Du sollst die Schenkel kühlen.", tadelte der Jüngere ihn, während er nach dem Handtuch griff und es wieder auf die verbrannte Haut ziehen wollte.

"Nein, nicht!", wollte Itachi ihn noch aufhalten, doch es war zu spät.

Sowohl Naruto, als auch Sasuke sahen die immer noch deutliche Beule hinter dem seidenen Tuch des Fundoshi, die mehr als tausend Worte sah.

"Uhm, wenn ich es recht bedenke, war der Schneebeutel doch ganz sinnvoll platziert!", kam es mit eisigem Unterton von Sasuke, der das Handtuch wieder hochschob und dann aufstand, um in die Küche zu gehen.

Naruto blieb mit hochrotem Kopf neben Itachi sitzen und hielt seinen Blick stur vor sich auf den Boden gerichtet. Itachi seinerseits errötete zum ersten Mal und blickte starr an die hochinteressante Felsendecke. Unter anderen Umständen, würde ihn seine Erektion gar nicht stören und sie vielleicht sogar begrüßen. Aber wenn er eines heute gelernt hatte, dann dass Naruto auf sowas mehr als peinlich berührt reagierte und er dazu neigte, sich dann zurück zu ziehen.

"Tut mir leid.", nuschelte Itachi verlegen.

"Ach, schon gut.", lächelte Naruto schüchtern.

"Ich wollte dich nicht in Verlegenheit bringen.", entschuldigte sich Itachi weiter.

"Wirklich, schon gut.", winkte Naruto ab und blickte breit grinsend zu dem Älteren.

"Wir sind doch Jungs unter sich... da braucht einem sowas nicht peinlich sein."

Mit diesen Worten sprang Naruto auf und reichte Itachi seine Hand, um auch ihm aufzuhelfen. Itachi blickte ihn verwirrt an, nahm die helfende Hand dankbar an und ließ sich aufhelfen. Er verstand die Welt nicht mehr. War... war das der gleiche Naruto, der heute schon vor lauter Peinlichkeit sich zwei Mal in seinem Schlafzimmer eingeschlossen hatte?